

BEITRÄGE ZUR FOSSILEN FAUNA VON BUJTUR.

Von Dr. Ludwig Mártonfi, *Gymn. Professor.*

(Originaltext auf S. 141.)

Verfasser hatte diesen berühmten Fundort jungtertiärer Versteinerungen im Auftrage des Siebenb. Mus. Vereines im vergangenen Sommer besucht, daselbst besonders die Mikrofauna vor Augen haltend, bedeutendes Material gesammelt, und gibt nun in seinem Berichte Rechenschaft über das Resultat seiner Excursion. Nach einer kurzen Einleitung übergeht Verf. sogleich auf die Aufzählung der von ihm eingesammelten Petrefacten-Arten (S. 143—156), wobei er den einzelnen Arten minder oder mehr ausführliche Bemerkungen über deren Verwandtschafts- und Vorkommen-Verhältnisse hinzufügt. S. 156 d. ung. Textes zählt der Verfasser jene Arten auf, welche von Bujtur bisher noch nicht bekannt waren, also von ihm für Bujtur als neu constatirt werden, nämlich: 20 Mollusken-, 7 Ostracoden-, 2 Serpula-, 1 Echinoid- und 5 Protozoon-Arten. Zum Schlusse entwirft Verfasser, seine neue Daten jenen von Nemes und Franzénau anfügend, das neueste Bild der fossilen Fauna Bujturs folgendermaassen:

335	Arten	Mollusken;
12	„	Bryozoen;
7	„	Crustaceen;
2	„	Röhrenwürmer;
4	„	Echinoideen;
141	„	Protozoen;

im Ganzen also 501 Thierarten.
